

Dissertation

**Religiöse Betreuung und Recht der Religionsausübung in
Haftanstalten in Österreich und Deutschland**

Exposé

Dissertationsfach : Religionsrecht
Betreuer: Univ. Prof. Dr. Richard Potz
Verfasst von: Mag. Marissa Bachmann
Mat.Nr.: 0500040
Email-Adresse: mbachmann@live.at
Tel.Nr. : 0650/70 33 003

Inhaltsverzeichnis

I) Darstellung des Themas

1) Allgemeines

2) Inhaltliche Darstellung

3) Persönliche Motivation

II) Geplante anzuwendende Methoden

III) Vorläufige Gliederung

IV) Zeitplan

V) Vorläufige Literaturliste

1) Darstellung des Themas

1) Allgemeines

Die Glaubens- und Gewissensfreiheit als ein Aspekt der geistigen Freiheit bildet einen der Ursprünge der Entwicklung verfassungsgesetzlich gewährleisteter Grundrechte in Europa. Mit der Anerkennung dieses Grundrechts wurde der staatliche Totalitätsanspruch durchbrochen und den Bürgern ein unantastbarer, innerer Kern der menschlichen Persönlichkeit gewährleistet. Mit Einführung dieses Grundrechts wandelte sich die Sicht des Verhältnisses von Staat und einzelner Bürger grundlegend.

Auch heute noch spielen Glaube und Religion eine wesentliche Rolle in der Gesellschaft und stellen, insbesondere in Krisenzeiten, für viele Menschen eine wichtige Stütze dar. Gerade jene, die in einer schwierigen Lebensphase zu ihrer Religion zurückfinden oder auch eine andere Glaubensrichtung für sich entdecken, sollten daher das Recht haben, durch seelsorgerische Betreuung unterstützt zu werden. Während dies im „normalen Leben“ in der Regel kaum ein Problem darstellt, sieht die Situation in Haftanstalten schon ein bisschen anders aus. Aber gerade dort spielt Religion und Religionsausübung eine große Rolle, was sich beispielsweise auch daran zeigt, dass die Anzahl der Besucher der Gottesdienste in den Gefängnissen im Schnitt höher liegt als in den Pfarren außerhalb der Haftanstalten. Während früher die meisten Insassen katholischen oder evangelischen Glaubens waren, nimmt in jüngerer Zeit die Zahl ausländischer Gefangener und damit auch die Zahl der unterschiedlichen Religionen in den Haftanstalten immer mehr zu. Dadurch wird die Gewährung der religiösen Betreuung und der Religionsausübung in einem für alle Glaubensrichtungen ausgewogenen Verhältnis immer schwieriger.

2) Inhaltliche Darstellung

Im Rahmen meiner Dissertation möchte ich, vor allem anhand von Beispielen aus der Judikatur, Interviews mit Seelsorgern und Wachdienstbeamten sowie Gesprächen mit Insassen untersuchen, inwieweit die Religionsausübung und religiöse Betreuung in Haftanstalten in Österreich und Deutschland als ein Aspekt der Glaubens- und Gewissensfreiheit tatsächlich gewährleistet ist.

Zu diesem Zweck möchte ich die folgenden Haftanstalten besuchen:

1. Justizanstalt Gerasdorf
2. Justizanstalt Schwarzau
3. Justizanstalt Stein

4. Justizanstalt Wien-Josefstadt

5. Justizvollzugsanstalt München

Weiters sollen etwaige Rechtslücken sowie Divergenzen zwischen Praxis und Recht aufgezeigt und mögliche Lösungsvorschläge angeboten werden.

Die Materie soll unter anderem anhand folgender Fragestellungen erörtert werden:

In welchen generellen Rechtsnormen wird das Recht der Glaubens- und Gewissensfreiheit gewährt? Welche Rechte haben die Gefangenen nach den einzelnen gesetzlichen Vorschriften konkret, beziehungsweise welche Einschränkungen der Religionsfreiheit sind rechtlich zulässig? Wie verhält sich die Judikatur bei der Überprüfung etwaiger Rechtsverletzungen? Welche grundlegenden Unterschiede in Gesetzgebung und Rechtsprechung bestehen zwischen Österreich und Deutschland?

Wie wichtig ist die Einhaltung dieses Grundrechts für die Insassen wirklich? Wo bestehen ihrer Meinung nach die größten Defizite? Werden den Angehörigen der verschiedenen Religionsgemeinschaften tatsächlich die gleichen Rechte gewährt? Welche Rolle spielen Religion und Glauben für die Gefangenen als Unterstützung auf ihrem Weg zurück in die Gesellschaft? Wird auf die unterschiedlichen religiösen Vorschriften in Bezug auf die Verpflegung der Gefangenen ausreichend Rücksicht genommen? Können die Insassen regelmäßig an Gottesdiensten und/oder anderen religiösen Feierlichkeiten teilnehmen? Welche Funktionen haben die Seelsorger und wie schätzen sie ihrer Rolle selbst ein? Wo bestehen ihrer Meinung nach Rechtsschutzlücken und wie könnte man damit zusammenhängende Probleme lösen?

3) Persönliche Motivation

Mein großes Interesse an religionsrechtlichen und strafrechtlichen Materien war ausschlaggebend dafür, meine Dissertation in diesem Bereich zu absolvieren. Da diesem Thema bisher, sowohl in der Gesetzgebung als auch in der Rechtsprechung, zu wenig Beachtung geschenkt wurde, soll meine Dissertation nicht nur Probleme aufzeigen und Lösungsvorschläge präsentieren, sondern auch zum Nachdenken und zur Diskussion anregen.

3) Vorläufige Gliederung

I) Einleitung

1. Themenvorstellung
2. Persönliche Motivation

II) Hauptteil

A) Allgemeines zu Haftanstalten und Strafvollzug

a) Österreich

1. Organisatorisches
2. Zwecke des Strafvollzugs
3. Statistische Daten

b) Deutschland

1. Organisatorisches
2. Zwecke des Strafvollzugs
3. Statistische Daten

B) Gesetzliche Grundlagen

1. Geschichtliches zur Entstehung der Glaubens- u Gewissensfreiheit
2. Allgemeine Bestimmungen zur Religionsfreiheit im Völkerrecht
3. Allgemeine Bestimmungen zur Religionsfreiheit im innerstaatlichen Recht
4. Gesetzliche Bestimmungen zur Religionsausübung in Haftanstalten in Österreich
5. Gesetzliche Bestimmungen zur Religionsausübung in Haftanstalten in Deutschland

C) Beispiele aus der Judikatur

a) Österreich

b) Deutschland

D) Die Betreuung der verschiedenen Glaubensbekenntnisse in den einzelnen Haftanstalten

1. Justizanstalt Gerasdorf
2. Justizanstalt Schwarzenau
3. Justizanstalt Stein
4. Justizanstalt Wien-Josefstadt
5. Justizvollzugsanstalt München

III) Resümee, Ausblick

IV) Bibliografie

IV) Zeitplan

- WS 2011/2012:
- VO Rechtswissenschaftliche Methodenlehre
 - SE od KU zur Judikatur- oder Textanalyse
 - Erstellung des Exposé
 - Rechercharbeiten für die Dissertation
 - Antragstellung bei der Stabsstelle Strafvollzug
- SS 2012:
- Einreichen des Antrages auf Genehmigung des
Dissertationsvorhabens inklusive Betreuungszusage,
Vorschlag der Dissertationsvereinbarung und Exposé;
 - SE im Dissertationsfach zur Vorstellung und
Diskussion des Dissertationsvorhabens
 - SE aus dem Dissertationsfach
 - LV aus dem Dissertationsfach oder aus dem Bereich
der Wahlfächer (2 SWS)
- WS 2012/2013:
- Erstellung der Einleitung
 - Rechercharbeiten für den Hauptteil
- SS 2013:
- SE
 - LV aus dem Dissertationsfach oder aus dem Bereich
der Wahlfächer (4 SWS)
 - Besuch der Strafvollzugsanstalten inklusive Interviews
 - Arbeit am Hauptteil
- WS 2013/2014 bzw SS 2014:
- Arbeit am Hauptteil
- WS 2015/2016:
- Fertigstellung der Arbeit sowie Einreichung und
Defensio

V) Vorläufige Literaturliste

- BERKA, Walter: *Die Grundrechte: Grundfreiheiten und Menschenrechte in Österreich*
- BERTEL, Christian/VENIER Andreas: *Strafprozessrecht*
- BIELEFELDT, Heiner: *Religionsfreiheit (Jahrbuch Menschenrechte; 2009)*
- DREXLER, Karl: *Kommentar zum Strafvollzugsgesetz (StVG)*
- ENZI, Annegret: *Entlassungsvorbereitung und Haftentlassenenbetreuung: Ausgewählte soziale und sozialversicherungsrechtliche Aspekte*
- GRANDNER, Margarete: *Grund- und Menschenrechte: historische Perspektiven - aktuelle Problematiken*
- GRATZ, Wolfgang: *Im Bauch des Gefängnisses: Beiträge zur Theorie und Praxis des Strafvollzuges*
- KUCSKO-STADLMAYER, Gabriele/MAYER, Heinz/WALTER, Robert: *Grundriss des österreichischen Bundesverfassungsrechts*
- KUCSKO-STADLMAYER, Gabriele: „Die Rechtsprechung des österreichischen Verfassungsgerichtshofs auf dem Gebiet der Glaubensfreiheit“, in: *Europäische Grundrechte-Zeitschrift: EuGRZ* 26 (1999) 17-18, S. 505-525.
- NIMMERVOLL, Rainer J.: *Haftrecht*
- ÖHLINGER, Theo: *Verfassungsrecht*
- POTZ, Richard/SCHINKELE, Brigitte: *Religionsrecht im Überblick*
- PROBST, Karlheinz: *Menschenrechte im Strafvollzug*
- SEILER, Stefan: *Strafprozessrecht*
- Universitäre Strafvollzugstage <1, 2007, Linz>: *Fremde im Gefängnis - Herausforderungen und Entwicklungen*
- Universitäre Strafvollzugstage <2, 2008, Wien>: *Strafvollzug im Blickfeld der Öffentlichkeit*
- WIESHAIDER, Wolfgang: „Kommentar zu VwGH 23.05.2005, 2005/06/0030, Strafvollzug, Gottesdienst“, in: *öarr österreichisches Archiv für recht & religion* 52 (2005) 1, S 144-148.
- ZAGLER, Wolfgang: *Strafvollzugsrecht: eine Einführung*